



Langenleuba- Niederhain



im Wieratal

Nummer 2
14.02.2026

**Informations- und Gemeindeblatt Gemeinde Langenleuba-Niederhain
mit den Ortsteilen:** Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha,
Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Veranstaltungstipp

Premiere
am Freitag,
dem 20.03.2026
um 19:00 Uhr
in der
Straßenschänke
Langenleuba-
Niederhain

Weitere Informationen auf Seite 10



**BÜRGERSERVICE****BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN**■ **Gemeindeverwaltung Nobitz****Postanschrift:**

Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Besucheranschrift:Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0■ **Einwohnermeldestelle**

Telefon: 034497 810-15

Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache
möglich (Terminvergabe auch online).■ **Mietersprechstunde**jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 810-10■ **Finanzverwaltung (Kasse)**

Telefon: 034497 810-15

Öffnungszeiten der Kasse:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Haupt-/Ordnungsamt**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Bauverwaltung**

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

■ **Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain**

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78587

Kiga „Purzelbaum“ Lohma

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr

Telefon: 034497 78333

■ **Bücherei Langenleuba-Niederhain**

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 81028

Montag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

■ **Begegnungsstätte**

Telefon: 034497 81029

Montag 09:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

■ **Sprechstunde des Bürgermeisters****Langenleuba-Niederhain:**

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

■ **Notfallnummern**

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

■ **Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 6. März 2026.****Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 21. März 2026**■ **Redaktion/Anzeigenannahme:**Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats, 15:00 bis
18:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-
Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain■ **Informationen für die nächsten Ausgaben**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	03.04.2026	18.04.2026
Mai	30.04.2026	16.05.2026
Juni	05.06.2026	20.06.2026
Juli	03.07.2026	18.07.2026
August	31.07.2026	15.08.2026
September	04.09.2026	19.09.2026
Oktober	02.10.2026	17.10.2026
November	06.11.2026	21.11.2026
Dezember	04.12.2026	19.12.2026
Januar	01.01.2027	16.01.2027

■ **Impressum****Herausgeber:** Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618
Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig
oder sein Vertreter im AmtÖffentliche Bekanntmachungen erfolgen für Langenleuba-Niederhain künftig auf
der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de, Rubrik
Öffentliche Bekanntmachungen.Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Ein-
verständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der gemeindlichen
Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbei-
träge bzw. Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht
mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.**Erscheinungsweise:** in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichba-
ren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten,
1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokos-
ten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleu-
ba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern:
newsletter@riedel-verlag.de.**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de**Anzeigenaufträge:** RIEDEL GmbH & Co. KG**Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und
Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RIEDEL GmbH & Co. KG,
Telefon: 037208 876102, Meldung zu machen.**

Mitteilungen

■ Neue öffentliche Bekanntmachungen

- 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (KitaGebS) vom 18.12.2025 (Rubrik Öffentliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen)
- Einladung Jagdgenossenschaft Untere Leuba/Mittlere Wiera (Rubrik Öffentliche Bekanntmachungen, Sonstige öffentliche Bekanntmachungen)



Hinweis: Die öffentlichen Bekanntmachungen sind auf der Internetseite der erfüllenden Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de, Öffentliche Bekanntmachungen, in der entsprechenden Rubrik eingestellt.

■ Deutsches Rotes Kreuz

Dringender Aufruf zur Blutspende aufgrund leerer Blutkonservenlager

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB ruft die Bevölkerung mit Nachdruck zur Blutspende auf. Die aktuelle Versorgungslage mit Blutpräparaten ist sehr angespannt und droht sich weiter zu verschärfen. Winterwetter, Infektwelle und ein schwacher Jahresstart beim Spendeaufkommen treffen gleichzeitig auf einen unverändert hohen Blutbedarf der medizinischen Einrichtungen. In den vergangenen Tagen mussten zahlreiche Blutspendetermine aufgrund von Schnee und Eis kurzfristig abgesagt werden. Viele der durchgeführten Termine waren deutlich geringer besucht als üblich. Parallel führt eine starke Grippe- und Erkältungswelle dazu, dass viele potenzielle Spenderinnen und Spender vorübergehend nicht spenden können. Bereits zu Jahresbeginn war das Spendeaufkommen deutlich zu niedrig, unter anderem durch Feiertage und reduzierte Terminangebote. Die Folgen sind spürbar: Die Vorräte gehen zurück, die Lagerreichweiten schrumpfen und einige Blutgruppen liegen aktuell bei lediglich 1,5 Tagen. Blutpräparate sind nur begrenzt haltbar und können nicht auf Vorrat produziert werden. Mehrere Tage mit zu wenigen Spenden wirken sich unmittelbar auf die Versorgung aus.

„Die Situation ist ernst. Die Krankenhäuser benötigen täglich Blut für Operationen, Notfälle, Krebstherapien und die Behandlung chronisch kranker Menschen. Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten“, erklärt der DRK-Blutspendedienst. „Blutspenden lassen sich nicht aufschieben. Was heute nicht gespendet wird, fehlt morgen in den Kliniken.“ Der DRK-Blutspendedienst NSTOB trägt Sorge für einen sinnvollen Umgang mit den knappen Beständen. Eine nachhaltige Stabilisierung der Versorgung ist jedoch nur möglich, wenn kurzfristig deutlich mehr Menschen Blut spenden. Das DRK appelliert daher eindringlich an alle gesunden und spendefähigen Bürgerinnen und Bürger, jetzt Verantwortung zu übernehmen und zeitnah einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Schon wenige Tage mit hoher Spendenbereitschaft können entscheidend dazu beitragen, die Versorgungslage wieder zu entspannen.

Mittwoch, 25. März 2026, 16:00 bis 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Kottoritzer Str. 18 a, 04603 Nobitz

Alle Termine und Informationen zur Blutspende sind online unter www.blutspende-leben.de/termine abrufbar.

Felix Roeren
stellv. Pressesprecher DRK-Blutspendedienst NSTOB

■ Neuer BBK-Ratgeber gibt Orientierung in unsicheren Zeiten

Empfehlungen für Notfallvorsorge und Handeln in Krisensituationen grundlegend überarbeitet



Seit Dezember 2025 ist der neue, gedruckte Ratgeber vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (kurz: BBK) in den Auslagen der Häuser der Gemeindeverwaltung in Nobitz, Saara und Langenleuba-Niederhain sowie in der Bibliothek Nobitz zu finden. Diese überarbeitete und handliche Ausgabe gibt Informationen darüber, wie sich jeder zu Hause in einfachen Schritten auf mögliche Unterbrechungen des Alltags oder auf Krisen vorbereiten kann. BBK-Präsident Ralph Tiesler sagt zu dem neuen Informationsangebot:

„Wir erleben eine Weltlage, die viele beunruhigt. Mit unserem neuen Ratgeber möchten wir Unterstützung und Orientierung bieten, wo Menschen besorgt sind oder Informationsbedarf haben. Ich werbe dafür, dass alle Haushalte in Deutschland diesen Ratgeber analog oder digital griffbereit haben und seine Inhalte kennen, denn er bietet viele einfache und leicht umzusetzende Praxistipps, um für Krisen vorzusorgen. Diese vielen kleinen Schritte führen dazu, dass man Krisen nicht ohnmächtig gegenübersteht, sondern handeln kann. Das gibt Sicherheit für das persönliche Umfeld und stärkt gleichzeitig die Krisenfestigkeit unserer Gesellschaft insgesamt. Das ist unser Ziel.“

Bewährte Inhalte um Neues erweitert

Der Ratgeber wurde umfassend überarbeitet. Weiter enthalten sind bewährte Inhalte für die klassische Notfallvorsorge – etwa bei Stromausfall, Hochwasser oder Extremwetter. Wie bisher gibt der Ratgeber Tipps, wie ein sinnvoller Vorrat angelegt werden kann oder welche Dinge im Notfall am besten griffbereit sein sollten.

Weiter gibt es Informationen zur Warnung oder wie man trotz ausgefallener Netze weiter informiert bleiben kann. Ebenso beinhaltet er Hinweise, was man tun kann, wenn es brennt oder wenn die Versorgung mit Energie und Wärme unterbrochen wird.

Neu aufgenommen wurden zudem Inhalte, die auf aktuelle Herausforderungen eingehen. Hinweise, wie Desinformationen erkannt werden können, sind ebenso enthalten wie Informationen dazu, wo Schutz bei Explosionen gesucht werden kann.

Nicht zuletzt erklärt der Ratgeber, wie man mit Ängsten und Sorgen in Extremsituationen umgehen kann – den eigenen, aber auch denen von Familie und Freunden und vor allem von Kindern.

Kostenloser Ratgeber in klassischer Heftform und digital

Neben der gedruckten Broschüre im Format DIN A5 werden alle Heftinhalte auf der Webseite des BBK zur Verfügung gestellt und sind in die Warn-App NINA im Bereich Notfalltipps eingepflegt. Auf der BBK-Webseite unter www.bbk.bund.de sind zu allen Themen des Ratgebers weiterführende Informationen verfügbar.



i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt
Quelle: www.bbk.bund.de,
Webseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Januar 2026

Mitteilungen

■ **Akkus, Batterien und Elektroschrott gehören nicht in die Mülltonne**

In Altenburg kam es am 13. Januar 2026 zu einem Brand in einem Abfallsammelfahrzeug der Remondis GmbH & Co. KG. Ursache war ein falsch entsorgter Fahrrad-Akku, der sich beim Pressvorgang entzündete. Dank des schnellen und besonnenen Eingreifens der Müllwerker und der Rettungskräfte konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Das Fahrzeug blieb unbeschädigt, verletzt wurde niemand. Egal ob Restmüll, Bioabfall, Papier oder Leichtverpackungen – Akkus und Batterien sind brandgefährlich und dürfen dort keinesfalls hinein. Auch Elektrogeräte – vom Handy bis zum Toaster – gehören nicht in die Tonne, da sie gefährliche Stoffe enthalten und beim Verdichten Funken oder Brände auslösen können.

So entsorgen Sie richtig:

- Altbatterien getrennt vom Abfall sammeln
- Pole von Lithium-Akkus abkleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden
- Nur Batterien, keine ganzen Geräte in Batteriesammelbehälter geben
- Beschädigte Akkus separat lagern und beim Abgeben darauf hinweisen
- Elektroschrott kostenlos beim Recyclingzentrum Altenburg, den weiteren Recyclinghöfen des Abfallwirtschaftsbetriebes oder bei Rücknahmestellen des Handels (z. B. Elektrofachmärkte, Discounter) abgeben

Bei Unsicherheiten zur richtigen Entsorgung berät der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft Sie gern telefonisch unter 03447 8940-41, -42, -43.

i. A. Franziska Ducklaus, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land



■ **Auf Ausbildungssuche im Altenburger Land**

„Was willst du eigentlich mal werden?“ – eine Frage, die jeder Schülerin und jedem Schüler früher oder später auf dem Bildungsweg begegnet. Ist die Antwort auf diese Frage im Kindergartenalter für die meisten noch recht einfach zu beantworten, wissen viele Jugendliche zum Ende ihrer Schulzeit hin noch nicht, welche berufliche Richtung sie einschlagen möchten. Der Berufsorientierungskalender des Landkreises soll helfen, Antworten zu finden. Mit 68 Terminen zur beruflichen Orientierung bietet der Kalender auch in diesem Jahr wieder ein großes Angebot. Neben Messen, Tagen der offenen Türen und Seminaren finden sich im Kalender viele Praktikumsangebote, die die Möglichkeiten vor Ort aufzeigen und erlebbar machen.

Auf der Webseite unter www.altenburgerland.de/de/berufsorientierung finden junge Menschen und ihre Ratgeber Unterstützung und Informatives. Dort ist der Jahreskalender auch digital abrufbar, mit stets aktuellen und näheren Informationen zu den Veranstaltungen. Zudem wird er als Poster an alle weiterführenden Schulen im Landkreis und an weitere Multiplikatoren übergeben. Darüber hinaus ist auf der Webseite der Praktikumsfinder hinterlegt für alle Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Schulpraktikum ansteht oder die in den Ferien ein freiwilliges Praktikum machen möchten. Einige der gelisteten Betriebe bieten auch Ferienjobs an. Wer nach konkreten Ausbildungsstellen sucht, wird fündig bei den Online-Lehrstellenbörsen der Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer (HWK) Ostthüringen oder der Thüringer Stellenbörse. Auch regionale Ausbildungsmessen bieten eine optimale Gelegenheit, um mit Arbeitgebern in Kontakt zu kommen wie die JOBChance Altenburg am 29. August 2026, die vom Landkreis, der Stadt Altenburg, der Agentur für Arbeit Thüringen Ost, dem Jobcenter Altenburger Land und der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung veranstaltet wird. Der Jahreskalender ist im Rahmen der Aktivitäten des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT entstanden. Dieser wurde 2023 gegründet, um die zahlreichen Angebote transparenter zu machen und die Partner noch besser zu vernetzen. Bei Fragen zu Kooperationsmöglichkeiten oder konkreten Angeboten zur Zusammenarbeit kann die koordinierende Stelle im Landratsamt kontaktiert werden. Wer eine persönliche Beratung zur Berufsorientierung wünscht, kann einen Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder bei den Bildungslotsen des Landkreises vereinbaren.

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land, Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT
Kordinatorin: Marie-Luise Gerhardt
Tel. 03447 580-374, E-Mail: marie-luise.gerhardt@altenburgerland.de

i. A. Franziska Ducklaus, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

■ **Wolf im Anmarsch? Infotag in Nobitz**

Die Rückkehr des Wolfes in die thüringischen Wälder sorgt bei Weidetierhaltern nicht nur für Gesprächsstoff, sondern oft auch für tiefe Sorgenfalten. Wie lassen sich Schafe, Ziegen und Rinder effektiv schützen? Welche Zäune halten wirklich stand, und wer übernimmt eigentlich die Kosten für die Aufrüstung?

Um Licht ins Dunkel dieser drängenden Fragen zu bringen, lädt das Kompetenzzentrum Wolf, Biber, Luchs (KWBL) des Thüringer Umweltministeriums zu einer gezielten Informationsveranstaltung ein. Am Samstag, den 21. Februar 2026, ab 10:00 Uhr, verwandelt sich die Mehrzweckhalle in Nobitz in einen Treffpunkt für Experten und Praktiker. Mitarbeiter des Kompetenzzentrums werden vor Ort sein, um direkt aus der Praxis zu berichten. Dabei geht es nicht nur um theoretische Konzepte, sondern um handfeste Unterstützung für den Alltag auf der Weide. Die Schwerpunkte des Vormittags liegen auf:



- Praktische Herdenschutzmaßnahmen: Welche Vorkehrungen sind für welche Tierart sinnvoll?
- Fördermöglichkeiten: Der Staat lässt die Halter nicht allein – es wird detailliert erläutert, wie und für welche Maßnahmen finanzielle Unterstützung beantragt werden kann.
- Offener Austausch: Im Anschluss an die Vorträge stehen die Experten für individuelle Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Das Ziel der Veranstaltung: Ein sachlicher Dialog zwischen Behörden und Tierhaltern, um das

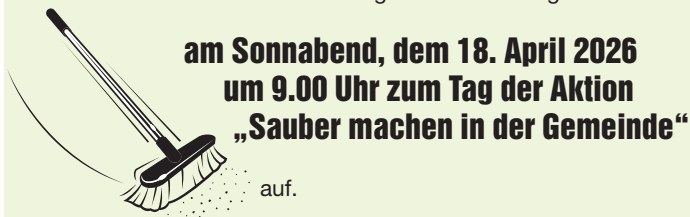
Miteinander von Naturschutz und Landwirtschaft so reibungslos wie möglich zu gestalten. Alle interessierten Halterinnen und Halter sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren.

Quelle: www.abg.tv

Mitteilungen

■ Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lgl.-Niederhain

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain rufen alle Bürgerinnen und Bürger



Im Ortszentrum sollen die öffentlichen Flächen, Wege, Plätze und Straßen von Unrat (Flaschen, Büchsen, Bierdosen, Geröll und sonstiger Müll) befreit werden.

Treffpunkt: im Kastanienpark

in Langenleuba-Niederhain vor der Kegelbahn.

Müllbeutel werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Schön wäre es, wenn eine Harke oder ein Drahtbesen mitgebracht werden könnten.

Auch im Kindergarten „Sonnenschein“ ist an diesem Tag ein Frühjahrsputz geplant.

Für einen kleinen Imbiss nach getaner Arbeit ist gesorgt.

Ich hoffe und wünsche mir, dass zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dieser Aufforderung folgen und in der Gemeinschaft für ein schönes, sauberes und zum Verweilen einladendes Wohnumfeld sorgen.



Ihr Bürgermeister Carsten Helbig

■ Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes Pleiße/Schnauder

Für die Gebiete der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf, Langenleuba-Niederhain führt der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder gemäß § 7 Abs. 1 seiner Verbandssatzung eine Verbandsschau durch. Diese Verbandsschau ist öffentlich und findet am **Dienstag, dem 17.03.2026, ab 14:00 Uhr**, im Versammlungsraum (Haus 2), Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. Alle Teilnehmer haben während dieser Verbandsschau die Möglichkeit, anhand zur Verfügung gestellter digitaler Orthofotos (Luftbilder) problembehaftete Gewässerabschnitte anzusprechen bzw. zu benennen. Bei Bedarf können dringende Probleme im Anschluss vor Ort besichtigt oder zeitnahe Ortstermine vereinbart werden. Die An- und Abfahrt haben alle Teilnehmer selbst zu organisieren. Wichtige Hinweise: Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verbandsschau kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbandsgesetz. Danach haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden. Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit der angekündigten Verbandsschau.

gez. Merten, Geschäftsführer

Vereine und Veranstaltungen

■ Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain – Veranstaltungsplan für Januar

Öffnungszeiten:

montags	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
mittwochs	geschlossen, am Kegelnachmittag bin ich von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr anwesend
donnerstags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	vorübergehend geschlossen

Für die Kegelfreunde von der Begegnungsstätte sind die Termine **am 28.02.2026, 04.03.2026 und am 18.03.2026**. Dafür wünsche ich Ihnen Gut Holz und viel Spaß.

Wir freuen uns auch auf neue Mitglieder beim Kegeln. Vielleicht hat jemand Lust im neuen Jahr einzusteigen. Beginn ist immer **13:00 Uhr** und je nach Mitgliedern spielen wir bis zu 3 Stunden. **Es kann sein, dass der erste Termin im März wegen Urlaub nicht stattfinden kann, aber da sage ich rechtzeitig Bescheid.**

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** in der Zeit von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr ein. Es wäre gut, wenn Sie mir vorher Bescheid geben würden. So kann ich das Frühstück besser planen.

Spielnachmittage mit gemütlicher Kaffeerunde sind jeden Dienstag, von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr, und Donnerstag, von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wir würden uns wirklich freuen, wenn auch Sie den Weg in die Begegnungsstätte finden und uns an diesen Tagen Gesellschaft leisten. Auch wenn es nur mal zu einem Plausch zum Kaffee trinken ist. Geben Sie sich doch einen Ruck und besuchen uns doch einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja und bleiben.

Am 11.03.2026 findet die erste gemeinsame Veranstaltung Begegnungsstätte-Bibliothek statt. Frau Saager und mich freut es besonders, dass die Buchvorstellung mit Herrn Frank Richter bereits ausverkauft ist. Zeigt es doch, wie gut unsere Zusammenarbeit wertgeschätzt und angenommen wird.

Der Unkostenbeitrag für unsere Bemühungen kostet 4,-€.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Nur noch eine wichtige Information. Da es so viel Anmeldungen zum Kaffeeklatsch gibt, bieten wir noch den 23.02.2026 als Ausweichtermin an. Wir bitten Sie inständig nachzuschauen, welcher dieser Termine besser für Sie passt, da ich sonst Manchen leider absagen müsste. Danke für Ihr Verständnis.

Haben Sie sonst ein Problem, z.B. wenn Sie Hilfe beim Einkauf oder ein Rezept beim Arzt/Apotheke holen müssen, rufen Sie mich an und ich versuche es zu ermöglichen.

Telefonnummer ist 034497 81029 und jetzt neu auch unter der Handynummer 015560504589

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Frau Jacqueline Freier

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Februar Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und
der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Aus der Bibliothek

■ Neujahrskonzert 9.1.26

An einem herausfordernden Wintertag im Januar hatte die Bibliothek Langenleuba-Niederhain zum Neujahrskonzert in den Säulensaal geladen.

Der Winterdienst hatte den ganzen Tag gearbeitet, und somit waren die Straßen für die Künstler, die extra aus Jena angereist waren, und für alle Besucher wieder gut befahrbar.

Das Duo „altrosa“, bestehend aus zwei jungen talentierten Frauen aus Waldenburg, gab deutsche und englische Lieder aus dem Genre Indie zum Besten. Und Frau Saager stellte drei ausgewählte Bücher aus der Bibliothek vor.

Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreicher, unterhaltsamer und manchmal auch nachdenklich machender Abend, der gerne im nächsten Jahr wiederholt werden darf.



■ Schließzeiten Bibliothek Langenleuba-Niederhain

Die Bibliothek bleibt geschlossen: vom 16.02. bis 20.02.2026

Wir lesen für Euch

Gemeinsam gegen Rassismus

Die Bibliothek Langenleuba- Niederhain lädt alle Vorschulkinder ein.

Am Mittwoch , den 18.03.2026 , 9:00 Uhr in den Säulensaal

Die Veranstaltung ist Teil des Projektes " Internationale Wochen gegen Rassismus- das Altenburger Land wird sichtbar" , gefördert durch das Bundesprogramm " Demokratie leben!"

Weitere Infos gern in Eurer Bibliothek

Bibliothek Langenleuba-Niederhain

Platz der Einheit 4

04618 Langenleuba-Niederhain

Fon: 034497 / 81028

benno

FRANK RICHTER

Oasen im Osten

Entdeckungen in den neuen Ländern

144 Seiten, gebunden, zahlreiche Farbfotos ISBN 978-3-7462-6787-6 € 16,95

Lesung mit Frank Richter

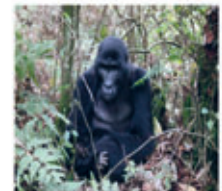
Mittwoch, 11. März 2026

10:00 Uhr im Säulensaal

Eine Veranstaltung der Begegnungsstätte und Bibliothek der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Weitere Informationen zum Buch finden Sie unter www.vivat.de

UGANDA, IM LAND DER BERGGORILLAS



Jörg Gräser

erzählt von seiner Reise in den Dschungel

24.04.2026, 19:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

In der Straßenschänke Langenleuba-Niederhain

Jörg Gräser lädt Sie ein, auf eine fesselnde Bilderreise durch das ostafrikanische Uganda – ein Land, das mit seinen spektakulären Landschaften, einer artenreichen Tierwelt und unvergesslichen Erlebnissen, darunter die Begegnung mit den imposanten Berggorillas in ihrer natürlichen Umgebung, begeistert.

Sichern Sie sich Ihre Tickets bereits in der Bibliothek Tel. 034497/81028 (zu den Öffnungszeiten) Mail: bibliothek@gemeinde-Langenleuba-niederhain.de

Vereine und Veranstaltungen



„Eine Melodie voll Liebe und Harmonien lebt in unseren Herzen weiter“

Frau Rosemarie Luft hat über drei Jahrzehnte hinweg den Frauenchor mit großer Leidenschaft, Hingabe und Herzenswärme geleitet. Unter ihrer musikalischen Führung entstanden zahlreiche Auftritte, Feste und gemeinsame Erlebnisse, die vielen Frauen eine unbeschwertere, fröhliche und verbindende Zeit schenkten. Es wurde gemeinsam gesungen und geübt, gefeiert und gelacht – stets getragen von Herz, Humor und großer musikalischer Sorgfalt. Bis zu ihrem Tod im November prägte sie das musikalische wie auch das gemeinschaftliche Leben des Chores auf ganz besondere Weise.

Ihr außergewöhnliches Engagement, ihre menschliche Wärme und ihre Verlässlichkeit haben tiefe Spuren hinterlassen. Wir werden Frau Rosemarie Luft stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Die Sängerinnen des Niederhainer Frauen Chores

Poesie

In de Gaasnz

von Elgundis Berger

Gaasnz – das soll Gähsnitz sein.
Den Älteren fällt's vielleicht noch ein.
Man fährt da einen „Berg“ hinein,
schon ist man in dem Dörfelein.

Kaum 40 Leute wohnen hier,
dazu noch etwas Hausgetier.
Den ganzen Tag hab'n Ruhe wir
bei Wiesenduft und Blumenzier.

Und was ich noch erwähnen muß;
Hier hält und fährt paarmal ein Bus.
Willst du verschicken einen Gruß,
kommst du zum Briefkasten zu Fuß.

Man sieht, hier gibt es keine Eile.
Hier ist die Welt noch ziemlich heile.
Und haben wir mal Langeweile,
singt man vom „Gähsnitzlied“ 'ne Zeile.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Dank an ausscheidende Kameraden

Zum 31. Januar 2026 sind vier Kameraden aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschieden.

Die Gemeindefeuerwehr möchte diesen Anlass nutzen, um sich für die geleistete Mitarbeit und das ehrenamtliche Engagement zu bedanken. Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr erfordert über viele Jahre hinweg Zeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen und den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Kameraden für ihren Beitrag zur Feuerwehrarbeit und wünschen ihnen für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute.

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wird auch weiterhin ihre Aufgaben mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein erfüllen.

Felix Trenkmann
Gemeindebrandmeister FF Langenleuba-Niederhain

In eigener Sache

Sie möchten das **Informations- und Gemeindeblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Vereine und Veranstaltungen

■ TURNIERSIEG beim Hallenturnier in Chemnitz

Unsere C-Junioren nahmen am Hallenturnier des Polizei-Sportvereins Chemnitz teil.

Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde gewann man auch das Halbfinale sowie das Finale souverän.

Man überzeugte durch taktisch sowie spielerisch guten Hallen-Fussball und setzte sich hochverdient als Sieger der 8 Mannschaften durch. Zudem hatte man in Declan Burns, den alles überragenden Spieler in seinen Reihen, der als bester Torschütze ausgezeichnet wurde, und in Philipp Steinmetz, den besten Torhüter des Turniers.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team!

René Kühnel
FSV Langenleuba Niederhain



■ Hallenturniersieg C-Junioren



Für unsere C-Junioren ging es auch noch zum Hallenturnier des FC Crimmitschau.

Unsere Jungs mussten sich zu Beginn erst einmal an die recht körperliche Spielweise gewöhnen.

Nach 2 Unentschieden in den ersten beiden Spielen gewann man dann das 3. Vorrundenspiel und ging als Gruppensieger ins Halbfinale. Von nun an war man im Turnier richtig angekommen und zeigte auch spielerisch teils sehr gute Spielzüge. Leider machte man es sich durch das Vergeben einer Vielzahl an Gelegenheiten selbst etwas schwer. Dennoch gewann man das Halbfinale mit 2:0 gegen den FC Crimmitschau. Auch im Finale war man das bessere Team und gestaltete auch das Spiel gegen den TV Oberfrohna/ Rußdorf siegreich!

Zudem wurde unser Spieler Max Steinmetz noch als bester Torschütze des Turniers ausgezeichnet!

Herzlichen Glückwunsch an das komplette Team inklusive den Verantwortlichen!

René Kühnel
FSV Langenleuba Niederhain

■ Hallenturnier des SV Ehrenhain

Auch unsere E-Junioren waren beim Hallenturnier des SV 1879 Ehrenhain zu Gast.

Nach einem 2. Platz in der Vorrunde verlor man das Halbfinale nach großem Kampf gegen den späteren Turniersieger denkbar knapp mit 2:3. Im Spiel um Platz 3 war dann die Luft etwas raus und man musste sich mit 0:3 geschlagen geben.

Dennoch kann man mit einem 4. Platz auch zufrieden sein!

Unsere D-Junioren belegten beim Hallenturnier des SV 1879 Ehrenhain einen tollen 2. Platz.

Nach einer knappen Auftakt-Niederlage in der Vorrunde konnten die beiden anderen Spiele in der Gruppe gewonnen werden, was schlussendlich den Gruppensieg bedeutete.

Im Halbfinale konnte ein 2:1-Sieg gegen den SV Löbichau errungen werden. Im Finale dann führte man bis 2 Minuten vor Ende noch mit 1:0, musste sich dann aber noch knapp mit 1:2 dem TSV Windischleuba geschlagen geben.

Dennoch eine Klasse Leistung unserer Mannschaft!

René Kühnel
FSV Langenleuba Niederhain



Vereine und Veranstaltungen

■ Turniersieger E-Junioren



Auch unsere E-Junioren verbuchten beim eigens veranstalteten Hallenturnier in der Peniger Sporthalle den Turniersieg.

Mit 2 Mannschaften am Start kamen beide Teams ins Halbfinale. Da unterlag unsere 2. Vertretung knapp im 9-Meter-Schießen. Unsere 1. Mannschaft zog ins Finale ein und gewann dieses dann auch.

Wir gratulieren beiden Teams zu einer sehr guten Turnierleistung !

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

■ Kurzer Bericht zum 5. Winterfest.

Unser 5. Winterfest ist nun auch schon wieder vorbei und wir können sagen es war wieder ein toller Tag mit euch! Vielen Dank an alle Gäste, die dabei waren und mit uns den Start ins neue Jahr eingeläutet haben. Es ist schön mit anzusehen, wie unser Verein lebt und wir immer wieder, auch außerhalb vom Fußballplatz, zusammen halten!

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

■ FSV Langenleuba-Niederhain Vorschau

■ 1. Mannschaft

Samstag, 21.02.2026	14:00 Uhr
SG Tauchau II - FSV Lgl.-Niederhain	Testspiel
Samstag, 28.02.2026	14:00 Uhr
SV Löbichau - FSV Lgl.-Niederhain	
Sonntag, 08.03.2026	14:00 Uhr
BSC Motor Rochlitz - FSV Lgl.-Niederhain	Testspiel
Sonntag, 15.03.2026	14:00 Uhr
SV Rositz II - FSV Lgl.-Niederhain	
Sonntag, 22.03.2026	14:00 Uhr
FSV Lgl.-Niederhain - ASV Wintersdorf	

■ A-Junioren

Samstag, 28.02.2026	11:00 Uhr
SG FSV Lgl.-Niederhain - SG VFB Empor Glauchau	
Samstag, 07.03.2026	14:00 Uhr
SG SSV Blau Weiß Gersdorf - SG FSV Lgl.-Niederhain	
Samstag, 14.03.2026	14:00 Uhr
SG Traktor Neukirchen - SG FSV Lgl.-Niederhain	
Samstag, 21.03.2026	15:00 Uhr
VFB Eckersbach - SG FSV Lgl.-Niederhain	

■ B-Junioren

Samstag, 07.03.2026	11:30 Uhr
SG SSV Blau Weiß Gersdorf - SG FSV Lgl./Oberwiera	
Samstag, 14.03.2026	13:00 Uhr
SG FSV Lgl./Oberwiera - SG Traktor Neukirchen	

■ C-Junioren

Samstag, 07.03.2026	11:00 Uhr
SG Callenberg - SG FSV Lgl./Schönberg	
Samstag, 14.03.2026	11:00 Uhr
SG FSV Lgl./Schönberg - SV Mannichswalde	in Niederhain
Samstag, 21.03.2026	13:00 Uhr
SG FSV Lgl./Schönberg - SG Motor Thurm	in Schönberg

■ D-Junioren

Sonntag, 15.03.2026	10:30 Uhr
FSV Lgl.-Niederhain - SV Rositz	
Sonntag, 22.03.2026	10:30 Uhr
SV Eintracht Ponitz - FSV Lgl.-Niederhain	



EINLADUNG RADBALLTURNIERE

Schulsporthalle Langenleuba-Niederhain

**Samstag
21.02.2026, ab 10:00 Uhr**

**Oberliga/Elite
Felix Kirste/Tobias Hanisch**

**Landesmeisterschaft U17
Louis Börngen/Richard Wachler**

**Bundespokal der Frauen
Leonie Reinicke/Isabell Kaiser**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Zumba- Spaß, Bewegung & Energie!

Wo? Straßenschänke Lgl. -Niederhain

Wann? Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr

Durch die Faschingsveranstaltungen in der Straßenschänke beginnen wir wieder am 5. März

- ✦ Einfach vorbeikommen – keine Anmeldung erforderlich!
- ✦ Einstieg jederzeit – auch für Anfänger geeignet, keine Vorkenntnisse notwendig!
- 📺 Der Kurs läuft über **Leinwandprojektion**
- 💛 **Kostenlos** für Vereinsmitglieder des SV Lgl. Niederhain
- 💜 Für **Nicht-Mitglieder**: Nach wenigen Schnupperstunden ist der Eintritt in den Verein erforderlich

Bei Fragen: 0176 94851846 - Jenny Rost

Vereine und Veranstaltungen

■ „Aus der Asche“ was kommt nach dem Waldbrand – ein Uwe Müller Film



Weltweit brennen die Wälder, immer größer, immer öfter. Allein in Europa gingen 2025 über eine Million Hektar Wald in Flammen auf. Unwiederbringlich zerstören solche Feuersbrünste in wenigen Stunden, was Jahrhunderte zum Wachsen brauchte! Doch ist damit alles verloren?

Wie nach dem Drücken eines Reset-Knopfes beginnt plötzlich alles von vorn. Wie Phönix aus der Asche tauchen nach nur wenigen Stunden und Tagen Pilze, Mikroorganismen und Käfer auf, welche beginnen, die verbrannte Materie zu besiedeln und nach nur 3 Wochen sind die ersten Flächen wieder grün.

Weltweit forschen Wissenschaftler an der Renaturierung verbrannter Wälder, wie man nach Bränden mit solchen Katastrophen umgehen kann und wie die Wälder der Zukunft aussehen sollten. Sie wollen wissen – Was kommt nach dem Waldbrand?

In nur 4 Monaten drehte und produzierte Uwe Müller dieses Filmprojekt für die ARD Sendereihe „ARD-Wissen“. Er besuchte dazu die Brandgebiete in Los Angeles und die Sequoia-Wälder Kaliforniens sowie aktuelle Brandflächen in Griechenland und dokumentierte die Entwicklung von Brandflächen in Brandenburg und der Sächsischen Schweiz. Premiere „Aus der Asche – Was kommt nach dem Waldbrand?“ mit Uwe Müller -Autor/ Kameramann/ Regisseur und Produzent. **Am 20.03.2026 um 19:00 Uhr in der Strassenschänke Langenleuba-Niederhain.**

Uwe Müller und das USA Drehteam - 3000 Jahre alter Riesenmammutbaum in Kalifornien- braucht Feuer zur Fortpflanzung



■ Jagdgenossenschaft Untere Leuba/Mittlere Wiera

Einladung:

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Untere Leuba/Mittlere Wiera zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag den **02.03.2026 um 18.30 Uhr** in die Straßenschänke, Altenburger Straße 11, 04618 Langenleuba-Niederhain ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Bericht des Vorstandes
- Verpachtung Jagdbogen 2
- Vorstellung der vorliegenden Angebote
- Beschlussfassung Jagdbogen 2
- Diskussion/Sonstiges

Die Versammlungsteilnehmer haben als Nachweis ihrer Mitgliedschaft zur Versammlung einen aktuellen Flächennachweis vorzulegen.

Hinweis: Zu dieser Mitgliederversammlung findet kein Jagdessen statt.

Der Vorstand

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina



Am letzten Sonntag vor Aschermittwoch, also vor dem Beginn der Passionszeit, richten wir im Gottesdienst den Blick auf den Weg Jesu nach Jerusalem.

Der Wochenspruch aus Lukas 18,31 – „**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem**“ – macht deutlich: **Estomihi** ist ein Sonntag der Entscheidung und der Vorbereitung. Er lädt ein, sich mit Jesus auf den Weg zu machen – im Vertrauen, in der Liebe und auch durch das Dunkel hindurch.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am **15. Februar um 14.00 Uhr** in unserer Kirche.

In diesem Jahr führt der Weltgebetstag der Frauen nach **Nigeria**. Wir sind herzlich eingeladen zu einer offenen und freundlichen Runde – **Männer, Frauen und Kinder** sind gleichermaßen willkommen – am **Freitag, dem 3. März, um 18.00 Uhr** ins Pfarrhaus Flemmingen.

Die Liturgie aus Nigeria nimmt uns mit in ein bevölkerungsreiches, vielfältiges und junges Land, in dem viele Menschen zugleich sichtbare und unsichtbare Lasten tragen. Unter dem hoffnungsvollen Motto „**Kommt, bringt eure Last!**“ (Mt 11, 28–30) wollen wir gemeinsam hören, beten, singen und uns von den Erfahrungen nigerianischer Frauen inspirieren lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir zu einem gemeinsamen Essen eingeladen – eine gute Gelegenheit für Begegnung und Gespräche.

*Es grüßen herzlich
Ihre Lohmaer Gemeindeglieder*

Anzeige(n)



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

**Anzeigentelefon:
037208 876-199**



■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Langenleuba-Niederhain



Monatsspruch für den Monat Februar 2026

*„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
5.Mose 26,11*

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

**Sonntag, 01.März 2026
um 10.30 Uhr**

Gottesdienst in der Kirche Frohnsdorf

**Freitag, 06. März 2026
um 18.00 Uhr**

Weltgebetstag der Frauen
„Kommt! Bringt eure Last“ Got-

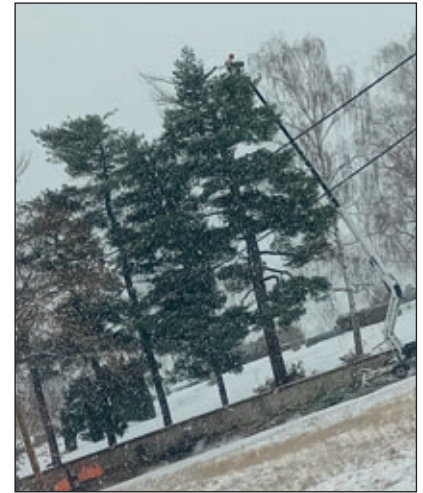
tesdienst mit einem gemeinsamen Essen im Pfarrhaus Flemmingen mit Gemeindepädagogin Martina Wolfram + Team

Liebe Gemeindeglieder und Einwohner, der Frühling naht und somit möchten wir die Außenanlagen um die Kirche sowie unseren Friedhof aus dem Winterschlaf befreien und wieder verschönern. Wir laden schon jetzt alle recht herzlich ein, uns am 11. April 2026 dabei zu unterstützen. Wir freuen uns über jeden, der dabei mithelfen möchte. Treffpunkt ist am 11.04.26 um 10 Uhr der Pfarrhof in Langenleuba-Niederhain.

Es wäre schön, wenn Gartengeräte mitgebracht werden können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Schlecht-Wetter-Variante gibt es ebenfalls. Schön, wenn Sie sich diesen Termin schon einmal vormerken, jede helfende Hand ist willkommen. Kommen Sie mit Gottes Segen gesund durch den Winter!

*Es grüßen herzlich die
Niederhainer
Gemeindeglieder*

*Baumpflegearbeiten
am Friedhof im Januar*



Anzeige(n)

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



www.kommuna-bestattung.de

Historisches

■ Nach knapp 94 Jahren kam »AUS« für die Eisenbahnlinie Altenburg über Beiern-Langenleuba nach Narsdorf

Die Strecke Altenburg – Narsdorf wurde am 27.5.1995 letztmalig befahren und der so genannte SANDMÄNNCHENZUG ist endgültig aus unserem Blickfeld verschwunden.

Ein Rückblick

Bis zur Jahrhundertwende war der östliche Teil des Kreises Altenburg noch abseits vom großen Weltverkehrsnetz geblieben. Es gab bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Eisenbahnlinie, welche die im östlichsten Randgebiet des derzeitigen Herzogtums Sachsen-Altenburg gelegenen Landgemeinden mit der Stadt Altenburg verband. Hatte man irgendeine Behörde aufzusuchen oder aber in einer Apotheke eine dringend benötigte Medizin zu holen, dann musste man, wenn es schnell gehen sollte, mit dem Pferdewagen zur Stadt fahren. Selbst das Fahrrad war zu dieser Zeit noch eine Seltenheit und stellte einen Luxusgegenstand dar. So war der größte Teil der Bevölkerung gezwungen, den weiten Weg zur Stadt zu Fuß zurückzulegen. Von Lgl.-Niederhain aus, dem östlichsten Ort des Kreises, nahm dieser Fußmarsch fast den ganzen Tag in Anspruch. Heute kann man sich nur schwer vorstellen, was dieser weite Weg für die Bevölkerung für eine Strapaze darstellte. Die umfangreichen Verkehrsmöglichkeiten der heutigen Zeit bieten so viele Bequemlichkeiten, die zur damaligen Zeit unbekannt waren, aber heute als eine Selbstverständlichkeit hingenommen werden. So hatte der BAU DER EISENBAHNLINIE ALTENBURG-BEIERN-LANGENLEUBA für die hier ansässige Bevölkerung eine enorme Wichtigkeit. Von Ostern 1899 an begann die Zuwanderung von ausländischen Arbeitern nach Lgl.-Niederhain und anderen Gemeinden, um am geplanten Bau der Eisenbahnlinie teilzunehmen. Es trafen zunächst Italiener ein, diesen folgten Polen und Böhmen sowie besonders viele Kroaten. Diese kamen aus dem Herzogtum, Bosnien und von der Dalmatischen Küste. Einmal waren sogar 400 Ausländer zu gleicher Zeit allein in Lgl.-Niederhain anwesend. Im späten Frühjahr 1899 begann schließlich der Bahnbau, um den östlichsten Teil des Altenburger Landes an das große Verkehrsnetz anzuschließen. Für den Bau der Bahn bewilligten die sächsischen Landstände einen Betrag von 5 Millionen Mark ausschließlich des Grund und Bodens auf Altenburgischer Seite. Dieser wurde von der hiesigen Regierung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die generelle Absteckung der geplanten Strecke nahm Baurat BAKE vom sächsischen Ministerium vor. Nachdem das gesamte Eisenbahnprojekt genehmigt war, wurden Baurat RICHTER sowie die Regierungsbaumeister ROTHE und DETTELBACH sowie Ingenieur ANTONISEN mit der Bauleitung beauftragt. Von der Generaldirektion war Finanzrat Dr. v. Geldern-Crispendorf mit dem juristischen, Baurat Thiemann-Garmann mit dem bautechnischen Teil betraut worden. Mit den recht umfangreichen Erdarbeiten und den Kunstbauten waren die Arbeiter der Bauunternehmen Semmer & Scharschmidt, Paditz,

F.A. Müller in Chemnitz, Neumeister & Sohn in Moritzburg und Ifland & Lukas in Groitzsch vertraglich gebunden worden. Die Aufträge zur Erbauung der großen Brücken über die Täler erhielt die Aktiengesellschaft für Beton- und Monierbau Berlin, während die Aufträge für die Errichtung der Hochbauten dem Baumeister Kraft in Altenburg erteilt wurden. Die neue Eisenbahnlinie wurde in der Tat zu einem recht beachtlichen Bauwerk, das der hoch entwickelten Eisenbahntechnik alle Ehre gemacht hat. Die Bahnlinie Altenburg-Beiern/Lgl.-Niederhain wurde nach der Reichsbahn-Ordnung als Vollspurige Nebenbahn errichtet, für welche eine Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h vorgeschrieben ist. Am Bau der Bahnlinie waren während der Hauptbauzeit bis zu 2.500 Arbeiter beschäftigt. Mit der Ausführung des gewaltigen Bauwerkes waren infolge der äußerst ungünstigen Bodenverhältnisse ganz außerordentliche, ungeahnte Schwierigkeiten verbunden. Diese hatten eine bedeutende Verzögerung der Fertigstellung zur Folge. So mussten monatelang normalspurige Bauzüge in Tätigkeit gesetzt werden, um die durch den harten Winter mehrfach hervorgerufenen Rutschungen der Dämme mit vielen tausend Kubikmetern neuer Erdmassen zu ersetzen. Die Bahnlinie Altenburg - Beiern / Lgl.-Niederhain gliedert sich an die Hauptlinie LEIPZIG - HOF an und verlässt dieselbe kurz vor Kotteritz. Danach berührt sie in einer Länge von 22.100 Metern teils längs der herrlichen Leinawaldung die Ortschaften-Kotteritz, Oberleupten, Hauersdorf, Klaus, Ehrenhain, Nirkendorf, Boderitz, Wiesebach, Frohnsdorf, Lgl.-Niederhain, Beiern, Ober- und Niedersteinbach, Wernsdorf und Lgl.-Oberhain als

Endstation. Die Bahn hat auf der Strecke von Altenburg nach Beiern/Lgl.-Niederhain einen Höhenunterschied von 93 Metern zu überwinden. Den Höchstpunkt erreicht die Bahn bei Boderitz, während der tiefste Punkt bei Frohnsdorf liegt. Unter den zahlreichen Kunstbauten, Schleusen, Eisenbahn- und Wegebrücken, darunter fünf größere Talbrücken, sind bei Nirkendorf und Wiesebach die hervorragendsten zu verzeichnen. Sie erheben sich bei einer Länge von 230 bzw. 330 Metern bis 17 Meter über der Talsohle. Während die Bahnlinie in Lgl.-Oberhain Anschluss an die Bahn nach Penig findet, ist andererseits auch die Verbindung zur Eisenbahnlinie Leipzig - Chemnitz in Narsdorf mit der Fertigstellung dieser Bahnlinie erreicht worden.

Bei dem Bau dieser Bahnlinie traten wider Erwarten ständig neue große Hindernisse auf, die man in Anbetracht der Bodenverhältnisse nicht erwartet hatte. So machten sich mehrere zusätzliche Brückenbauten erforderlich, die vorher gar nicht geplant waren. Auf der Strecke von KOTTERITZ bis WERNSDORF mussten nicht weniger als 13 Brücken und Wegeüberführungen sowie 2 Wege Unterführungen errichtet werden. Fünf dieser dreizehn Brücken sind von beträchtlicher Größe. Es handelt sich hierbei um die Brücken bei Nirkendorf, die Brücke zwischen Wiesebach und Beiern- Langenleuba, bei der ehemaligen Heidelbergmühle und in Steinbach. Unter diesen genannten Brücken ist die so genannte »WIESEBACHER BRÜCKE« bei Langenleuba-Niederhain die größte und weist mit ihren 17 Bogen eine Länge von 330 Meter und eine Höhe von 17 m auf. Sie ist die längste Brücke mit intensivster Krümmung in Europa. An zweiter Stelle steht die »NIRKENDORFER - BRÜCKE«, die in 11 Bogen den Wiesengrund überspannt, der sich zwischen die Ehrenhainer- und Boderitzer Höhe einsenkt. Es folgt in Bezug auf ihre Länge die STEINBACHER BRÜCKE, welche 7 Bogen zählt, danach folgt die BRÜCKE bei der ehemaligen HEIDELBERGMÜHLE mit 6 Bogen und zuletzt schließlich die BRÜCKE in BEIERN mit 3 Bogen. Alle Brücken weisen eine recht beträchtliche Höhe auf und dürften zu den höchsten Brücken gehören, welche im Altenburger Land zu finden sind. Für die Fundamentarbeiten bei dem Bau der großen Brücke zwischen Wiesebach und Lgl.-Niederhain mussten riesige Stämme und Pfähle in das sumpfige Gelände an der Wiera gerammt werden. Die Bodenverhältnisse hatten ferner bedingt, dass z.B. hinter Kotteritz, bei Hauersdorf, vor Ehrenhain, bei Boderitz, vor Wiesebach und hinter Steinbach ziemlich tiefe Ausschachtungen vorgenommen werden mussten, während diese Erdmassen an andere Stellen zur Aufschüttung von Dämmen bewegt werden mussten, die besonders zwischen Boderitz und Wiesebach, bei der Heidelbergmühle und bei Steinbach eine ganz beträchtliche Höhe aufweisen. Die beiden erwähnten Wegeunterführungen befinden sich vor den Haltestellen Boderitz und Wernsdorf. Über die erstere wird der von Nirkendorf nach Boderitz führende Fußweg geleitet, während über die letztere die Straße von Steinbach nach Penig führt. Die Bahnlinie ALTENBURG nach LANGENLEUBA hat außer dem Ausgangsbahnhof Altenburg und der Station Lgl.-Oberhain 5 Haltestellen. Diese sind in KOTTERITZ, EHRENHAIN, BODERITZ, BEIERN-LANGENLEUBA und in STEINBACH, während Klaus, Wiesebach und Wernsdorf nur Haltepunkte sind. In Altenburg wurde an der Leipziger Straße eine Verbreiterung des Damms und der Brücke durch Legung eines dritten Gleises notwendig. Während die Brücken bei Steinbach und Beiern Ende August 1900 bereits fertig gestellt waren, wurde am Bau der Brücken zwischen Wiesebach und Lgl.-Niederhain, bei der Heidelbergmühle und bei Nirkendorf zu dieser Zeit noch fleißig gearbeitet.

Im Spätherbst 1900 waren jedoch alle Brückenbauten beendet. Für den 1. DEZEMBER des JAHRES 1900 war die Inbetriebnahme der neuen Bahnlinie bereits beabsichtigt. Leider verzögerte sich die geplante Fertigstellung immer wieder durch das Auftreten neuer Schwierigkeiten. So war der Bau der Eisenbahnlinie Altenburg- Langenleuba im JUNI 1901 endlich beendet und die Einweihung konnte vorgenommen werden. Kurz zuvor aber hatte eine Profilprüfung sowie eine Brücken- und Viaduktprobe stattgefunden. Die Belastungsprobe der Brücken wurde zunächst durch eine Lokomotive vorgenommen, welche ganz langsam gefahren ist und bei jedem einzelnen der 5 Prüfer Halt machte. Daraufhin wurde diese Probe mit 5 aneinander-gekuppelten Lokomotiven ausgeführt, die zusammen ein Gewicht von 4000 Zentnern gehabt haben dürften. Am 8. Juni 1901 wurde nochmals eine gewisse abschließende Prüfung des Bahnkörpers durch Vertreter des Finanzministeriums und der

Historisches

Generaldirektion vorgenommen. Im Gasthof Ehrenhain wurde schließlich am 14. JUNI 1901 die Eröffnungsfeier der Eisenbahnlinie Altenburg-Langenleuba abgehalten. Nun wurde die Betreibung dieser landschaftlich wunderschönen Eisenbahnstrecke nach 94 Jahren ihres Bestehens leider tatsächlich eingestellt. Wie viele Menschen, wie viele Frachtgüter sind wohl auf dieser Eisenbahnstrecke in den Jahrzehnten ihres Bestehens befördert worden? Wir wissen es nicht. Einst war sie für die Bevölkerung des hiesigen Gebietes eine riesige neue Errungenschaft.

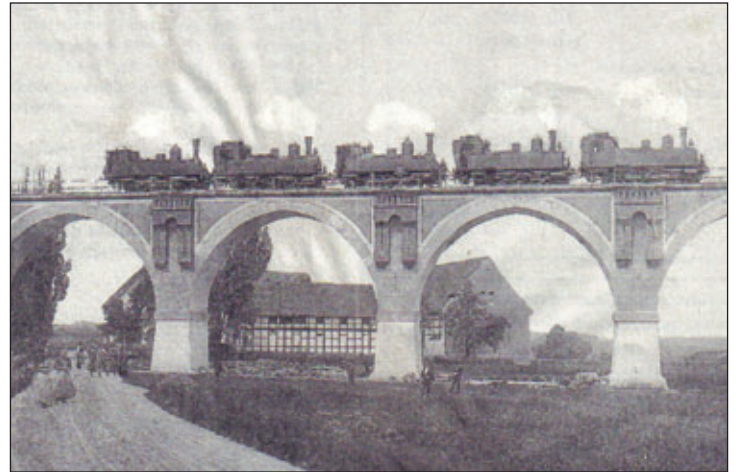
Monika Heimer



Brücke Wiesebach 2004



Beiern 2004



Brücke Nirxendorf: Probefahrt 1901

Anzeige(n)



HOLZHEIM
Garten & Wellness



**IHR SPEZIALIST FÜR SAUNA, BADEFASS
UND GRILLHÜTTE IN SACHSEN**

HOLZHEIM Inh. Ronny Voigt
Lichtenberger Str. 1 A
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel.: +49 37325 230 117
kontakt@holz-heim.de

**Sonstiges****Veranstaltungen Februar/März 2026****14. Februar / 19.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof**

Reisebericht „Von Alaska nach Feuerland“ von und mit dem „Weltenradler“ Thomas Meixner aus Sachsen-Anhalt, der mit seinem neuen Expeditionsrad in Alaska startete, um damit nach Feuerland, ganz im Süden Lateinamerikas, zu gelangen.



Nach 41.000 Kilometern und 20 Monaten hat er diese spektakuläre Reise in Santiago de Chile beendet.
Kartenvorverkauf: Fr. Reitzenstein (Verein Quellenhof) T: 01578-2453974

21. Februar / 10-16 Uhr / KULTURGUT Quellenhof / Grafikwerkstatt

Experimentelle Grafik: Sabine Müller lädt ein, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser eine eigene Grafik zu gestalten. Kurskosten: 28,- € + 7,- € Farbe, Anmeldung spätestens 2 Wochen vor dem Termin unter 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de.

28. Februar / 19.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof

Bob Dylan Tribute Konzert und Lesung mit Fischer & Folk
Ralf Fischer hat sich mit seiner Formation „Fischer & Folk“ den Songs von Bob Dylan verschrieben. 2021 hat er gemeinsam mit ehemaligen Schulkameraden die Idee verwirklicht, ein Konzert mit Lesung zum Literaturnobelpreisträger Bob Dylan zu gestalten.

07. März / 10-16 Uhr / KULTURGUT Quellenhof / Grafikwerkstatt

Experimentelle Grafik: Sabine Müller lädt ein, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser eine eigene Grafik zu gestalten (s. 21. Februar).

07. März / 19.30 Uhr / KULTURGUT Quellenhof

Landfilm präsentiert: „Eine Million Minuten“ (D, FSK 0), eine Familie sucht auf einer Weltreise nach dem, was im Leben wirklich zählt.

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage unter 0173 9257514 (gern auch von Gruppen) besucht werden. Kartenbestellungen für Veranstaltungen sind unter 0157 82453974 möglich. Mietanfragen für Privatfeiern unter 03447 513328.

Anzeige(n)**Kohrener Dachdecker GmbH**

Geschäftsführer: Lutz Heinke

- DACHDECKUNG ALLER ART
- DACHSTUHLREPARATUREN
- SPENGLERARBEITEN
- STURM-SCHNELLSERVICE



Töpferstraße 7 | 04655 Frohburg OT Kohren-Sahlis
Telefon 03 43 44 - 6 10 17 | Fax 03 43 44 - 6 66 03
Funk 01 73 - 3 86 22 04 | heinkeunddach@gmx.de

**TANZTEE**

Das große Tanzvergnügen im **bürgerhaus geithain**

25. Februar

Einlass ab 14:30 Uhr

Eintritt 7,50 EUR

Musik mit DJ Steffen, Tanz, Kaffee & Kuchen

**Kreativ-Kurs
Geschenkbboxen**

Wir fertigen gemeinsam wunderschöne und kreative Geschenkverpackungen. Es ist keine Erfahrung notwendig - nur Spaß am Gestalten sowie die Arbeit mit Papier und Karton.

**25. März 2026
15 bis 17 Uhr**

Anmeldung bis zum 18. März 2026 unter:
Tel.: 0176 42003269
E-Mail: bibliothek@nobitz.de
Unkostenbeitrag: 3 €

BIBLIOTHEK
Nobitz

Kinder- und Jugendsachenbörse

Am **Samstag, den 14. März 2026**
findet in der **Mehrzweckhalle Nobitz** die
Kinderkleiderbörse
des Fördervereins der Grundschule Nobitz statt.

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Str. 18a

Angeboten werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Accessoires für Kinder sowie Spielwaren, Bücher und Babyausstattung.

Wichtiger Hinweis: werdende Mütter haben die Möglichkeit, bei Vorzeigen ihres Mutterpasses bereits ab 8.45 Uhr einzukaufen.

Anmeldung für Verkäuferinnen und Verkäufer:

Anmeldung ab sofort per Mail an kbb-nobitz@t-online.de oder am 23.02.2026, von 19.30 bis 20.30 Uhr telefonisch unter **0163/2693926**.

Alle wichtigen Unterlagen zum Herunterladen finden Sie auf der Seite der Grundschule Nobitz: www.schule-nobitz.de/foerderverein.



mit Unterstützung der Gemeinde
Nobitz

www.laufservice-jena.de

Ausschreibung
Sparkassen-Frühjahrslauf
durch den Leinawald
am Flugplatz
Altenburg-Nobitz



Veranstalter Partnerverein Veranstaltungsort Start und Ziel Gesamtleiter Wettkampftag Laufwettbewerbe Walking 9,5 km Startzeit Startgebühren Wertungsstrecke Wertungslauf Sonderwertung Meldungen an Nachmeldung Nachmeldegebühr Meldebüro Siegerehrung Anreise Umkleiden/Duschen Parkplatz Haftung	LV Meuselwitz e.V. TSV 1876 Nobitz Flugplatz Altenburg-Nobitz Flugplatz Altenburg-Nobitz Jürgen Bräu Sonntag, 08. März 2026 16,3 km, 9,5 km 9,5 km 09:15 Uhr 1,8 km-Lauf 09:30 Uhr 2,5 km-Lauf 10:00 Uhr 16,3 km- und 9,5 km-Lauf 10:05 Uhr Walking Erwachsene 16,3 km 17,00 € 9,5 km 14,00 € Jugendliche 4,00 € Walking 5,00 € Geraer Laufcup Geraer Laufcup Schul- und Vereinswertung, Wertungsstrecke 1,8 km und 2,5 km siehe getrennte Ausschreibung Laufservice Jena www.laufservice-jena.de oder Tel.: 03447 5145926 am Veranstaltungstag ab 8:30 Uhr 3 €, bitte vormelden Befindet sich im ehem. Terminalgebäude Rang 1 bis 3 je DLV-Altersklasse und Strecke Auf der B 180 bis nach Klausä, dann der Beschilderung zum Flugplatz Altenburg-Nobitz Auf dem Flugplatzgelände Befindet sich vor dem ehem. Terminalgebäude Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verletzungen, abhanden gekommene Gegenstände, sowie Schäden aller Art. Auf öffentlichen Straßen konsequent links laufen und stets mit unelastischen und wenig laubbegeisterter Autoreifen rechnen!
---	--

Wir danken für die Unterstützung:



Gemeinde Nobitz • KreisSportbund Altenburger Land • Fruchtsport Altenburg



Anzeige(n)



Oster-Basteln in der Bibio



18. März 2026 | 15 bis 17 Uhr




Bitte Anmeldung bis 11. März 2026 unter
Tel: 0176 42003269 oder per E-Mail: bibliothek@nobitz.de
Materialkosten: 2 Euro pro Kind

Bibliothek Nobitz | Schulstr. 9 www.nobitz.de

**Immer auf
Ihrer Seite:**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016



anonym • kostenfrei • 24/7 erreichbar
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de






Anzeige(n)

WEITERE VERANSTALTUNGEN



www.fzlo.de

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2026



STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN



2 IN 1 KONZERT
LUISE LIEBISCH & JOHANNES SCHEURICH

28.02. – 20:00 UHR
ES WIRD HANDGEMACHTER INDIE-POP MIT VIEL GEFÜHL, GROOVE UND SOZIALKRITISCHER TIEFE GEBOTEN.

ST. PATRICKS WEEKEND

LOW LANDERS FR 13.03.26
NEW CHEYENNE SA 14.03.26

13.+14.03. – 20:00 UHR
LOWLANDER UND NEW CHEYENNE BIETEN IRISH FOLK, SCHOTTISCH-IRISCHE MUSIK UND AMERICAN COUNTRY.

MAZZE WIESNER

AUF NACKTE SAITEN. EIN SOUND. EIN ABEND. DER BLEIBT UND UNTER DIE HAUT GEHT.

28.03. – 20:00 UHR
«AUF NACKTE SAITEN», EINE SOLO-SHOW MIT SONGS VON MAFFAY, LINDENBERG, GRÖNEMEYER UND WESTERNHAGEN.

DER QUIZ MASTER

SEBASTIAN KLUSMANN

05.03. – 19:00 UHR
EIN UNTERHALTSAMER VORTRAG ZU WICHTIGEM ALLGEMEINWISSEN AUS KUNST, POLITIK, WISSENSCHAFT, SPORT UND MEHR.

HEY – LET'S CELEBRATE ST. PATRICK'S DAY!

Irish Heartbeat

07.03. – 20:00 UHR
DIE SHOW BRINGT DIE KULTUR DER GRÜNEN INSEL UND DAS EINMALIGE FEELING RUND UM DEN NATIONALFEIERTAG.

ROCK RISING

The Supreme Classic Rock Show

14.03. – 20:00 UHR
ROCK RISING PRÄSENTIERT EINE ULTIMATIVE LIVE-JUKEBOX MIT CLASSIC-ROCK-HITS.

20.03. – 18:00 UHR
TV-MODERATOR PETER HAHNE KRITISIERT IN SEINEM VORTRAG POLITIK, BÜROKRATIE UND ELITEN.

Spiele

22.03. – 14:00 UHR
DIE SPIELO BIETET 200 SPIELE ZUM PROBIEREN, SAMMELKARTENTAUSSCH UND EINEN SPIELEBASAR.

Erbschleicherei
Eine heitere Rechtsberatung

26.03. – 16+19:30 UHR
ABENTEUERER THOMAS MEIXNER RADELT 98951 KM IN 35 LÄNDERN AUF FÜNF KONTINENTEN.

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
8:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
8:30-13:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Online über Eventim oder auf www.fzlo.de

Jägerstraße 2 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Tel.: 03722 469319 · info@stadthalle-limbach.de



Anzeige(n)



WIR STELLEN EIN!

Wir freuen uns!

Ausbildungsmöglichkeiten

- Maschinen- & Anlagenführer*in (m/w/d) **2 Jahre**
- Produktveredler*in (m/w/d) **3 Jahre**
- Medientechnologie*in (m/w/d) **3 Jahre**

Wie du uns kennenlernen kannst?

- Schülerpraktika im Schuljahresverlauf
- individuelles Praktikum
- individuelle Betriebsbesuche

Textildruckerei Lunzenau GmbH / Am Bahnhof 12 / 09322 Penig OT Langenleuba Oberhain / info@tdl-lunzenau.de / 037381 936-0 / www.tdl-lunzenau.de

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Neueröffnung am 18.02.2026

Hörakustik Kufs eröffnet Filiale in Frohburg!

Wir wachsen weiter und freuen uns riesig, jetzt auch in Frohburg eine Filiale von Hörakustik Kufs eröffnen zu können.

Mit Hörakustikmeisterin Lena Etzold und Geschäftsführer Enrico Rockstroh (selbst seit über 40 Jahren Hörgeräteträger) sind gleich zwei echte Hör-Profis persönlich für Sie vor Ort. Ob Hörtest, Beratung oder moderne Hörlösungen, wir nehmen uns die Zeit für Sie.

Aber erstmal feiern wir gemeinsam am Mittwoch, dem 18.02.2026, von 9 bis 18 Uhr in der Straße der Freundschaft 12 (ehemals Optiker „Brillenbauer“).

Ihr Team von Hörakustik Kufs

www.hoerakustik-kufs.de  



Hörakustikmeisterin
Lena Etzold und
Inhaber & Geschäftsführer
Enrico Rockstroh

Straße der Freundschaft 12, Frohburg

Highlights:

- ♥ Gewinnspiel mit tollen Preisen
- ♥ Bratwurst, Glühwein und Getränke
- ♥ Kaffee & Kuchen





Anzeige(n)

HOLGER KRAUSE
Inhaber und Geschäftsführer

HOCHBAU
RIEGERBAU
AUSBAU

Rieger Bau GmbH
Ziegelheim
August-Bebel-Str. 38a
04603 Nobitz

fon 034494 8 02 35
fox 034494 8 00 12
funk 0173 58 34 403
mail rieger.bau@rieger-bau-gmbh.de

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Sanierung
- Rekonstruktion
- Fassaden
- Fliesenverlegen
- Baustoffhandel

Dachdeckerfirma Kühn

Seit 1946

Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach

- Neueindeckung aller Art
- Schornsteine
- Solarsysteme
- Fassadenverkleidung



Tel.: 034497 70118

Fabrikstraße 3 04618 Langenleuba-Niederhain dachdecker-kuehn@t-online.de

Beratung ✓ Service ✓ Pünktlichkeit ✓

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling



cds Container-Dienst SEYFARTH GmbH
03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de

Rohr & Gebauer GmbH

Bauunternehmen

**Außenanlagen * Erdarbeiten
Trockenlegung * Kläranlagen
Straßenbau * Wasserbau * Abbruch**

Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -



KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr - Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -



Peniger Straße 1-3 - 04643 Geithain - Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
www.kinderwagenmaxe.de - info@kinderwagenmaxe.de
Ständig über 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Steinmetzbetrieb Max Edel & Sohn



Grabmale • Treppen • Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten • Natursteinfußböden

Waldenburger Str. 62 • 04603 Nobitz / OT Ehrenhain
Telefon: 034494 87383 • Fax: 034494 80023
naturstein-edel@t-online.de • www.steinmetz-edel.de

Lassen Sie sich inspirieren ...

Raumgestaltung & Design

Kay Müller



- ✓ Maler-, Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Kreative Wandgestaltung aller Art

OT Zschernichen Nr. 24
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/8 16 59, Fax 03 44 97/8 16 79
Funk 01 73/5 60 41 60

**Schnell und unkompliziert zu Ihrer Privatanzeige
im Informations- und Gemeindeblatt
Langenleuba-Niederhain.**

Scan mich!

